



**Sitzung des Stadtrates am 28.09.2022**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Trinkbrunnen im öffentlichen Raum**

**Vorlagen-Nummer: VII/2022/04586**

**TOP: 11.15**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Was war die Ursache für den wochenlangen Ausfall des Markt-Trinkbrunnens in der heißesten Zeit des Jahres?**

Ursache war einen technischer Defekt am elektrisch zu öffnenden Technikkellereinstieg am Trinkbrunnen auf dem Marktplatz. Für den Betrieb von Trinkbrunnen ist der Zugang dieses Technikkellers zwingend erforderlich, da Reinigung und Wartung darüber erfolgt. Der Defekt konnte inzwischen durch eine manuelle Lösung behoben werden.

**2. Wie ist der Stand der Planung für weitere Trinkbrunnenstandorte im öffentlichen Raum in der Stadt Halle? Welche geeigneten Standorte wurden ermittelt?**

Im Juli fand unter Federführung des Dienstleistungszentrums Klimaschutz ein Arbeitsgruppentreffen bestehend aus relevanten Abteilungen des Stadtkonzerns statt. Gemeinsam wurde der Status Quo sowie mögliche Standorte aus bisherigen Planungen und Anfragen besprochen. Weitere potentielle Trinkbrunnen-Standorte werden aktuell im Ergebnis der Abstimmung zusammengetragen. Parallel wird ein Kriterienkatalog sowie eine Entscheidungsmatrix erarbeitet, um zunächst die Standorte mit der höchsten Bewertung bzw. Priorität zu identifizieren.

**3. Mit welchen Kosten für die Umsetzung welcher Projekte? Wurden diesbezüglich von der Stadt Fördermittelanträge gestellt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis**

Generell orientieren sich die Baukosten an der aktuellen Marktsituation. Im Rahmen eines Fördermittelprojektes zur Klimaanpassung stehen finanzielle Mittel zur Errichtung von Trinkbrunnen sowie Betriebskosten für die Projektlaufzeit von etwa 150.000 Euro zur Verfügung.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister